

XXIII. GP.-NR
743 /J
27. April 2007

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

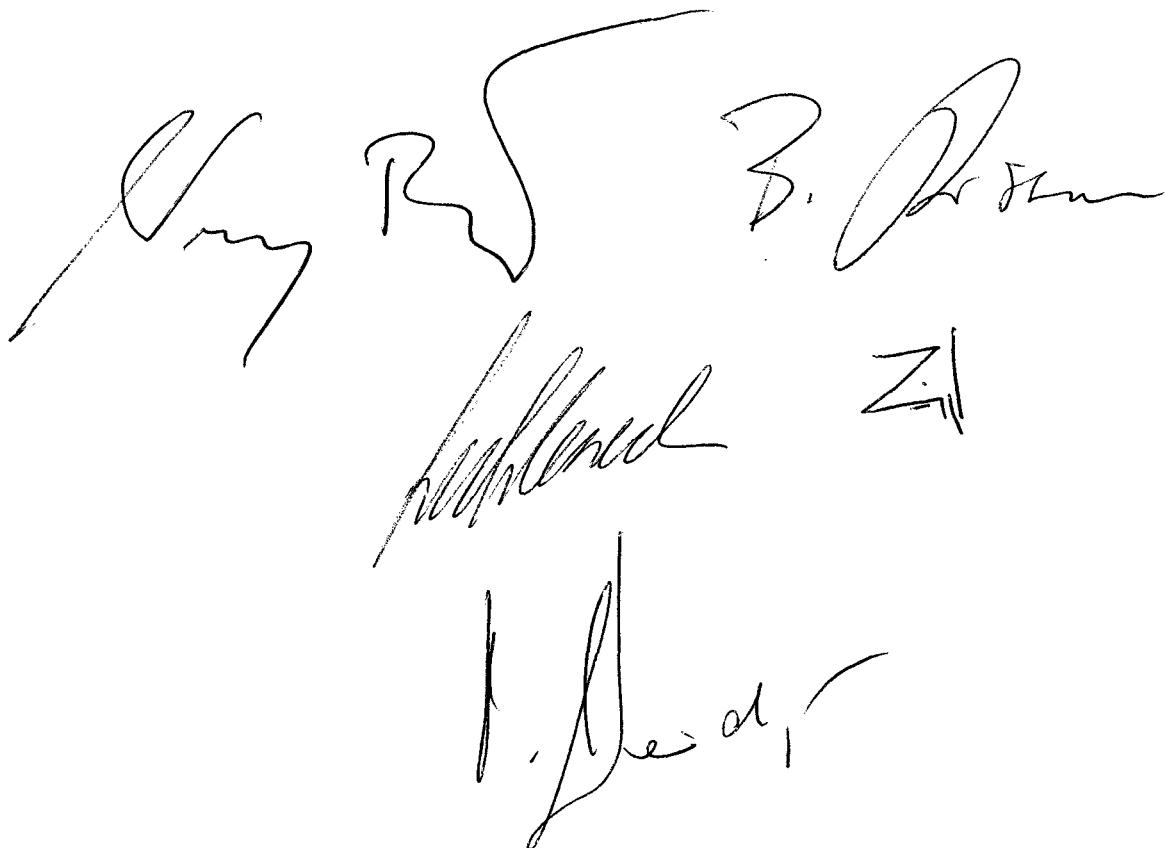
betreffend inhaltliche Gestaltung des Programms Ländliche Entwicklung 2007-2013

Bezugnehmend auf die Anfragebeantwortung 173/AB vom 12. Februar 2007 und die Beantwortungen im Rahmen des Unterausschuss des Budgetausschusses stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende weitere

ANFRAGE:

1. Wie soll sich der Begleitausschuss im Rahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2007 – 2013 konkret zusammensetzen, welche VertreterInnen werden neben den Wirtschafts- und Sozialpartnern ernannt werden?
2. Nach welchen Kriterien wurden im Programm Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013 vom BMLFUW die Förderhöhen für einen ha Ackerland und für einen ha Grünland in den einzelnen Maßnahmen berechnet und festgelegt?
3. Wurden seit Verhandlungsbeginn mit der Kommission Adaptierungen im Rahmen der Düngerberechnungen im ÖPUL vorgenommen? Wenn ja, welche und wie wirken sich diese Änderungen in der Praxis aus?
4. Ist sichergestellt, dass Spezialmaschinen für die Berg- und Grünlandwirtschaft (z.B. Mulchgeräte für Steilhänge, Spezialmaschinen für Bergbauern) im Rahmen der Investitionsförderungen berücksichtigt werden? Wenn ja, in welcher Weise, wenn nein, warum nicht?
5. Ist sichergestellt, dass Maschinen und Geräte für eine ökologische Bewirtschaftung im Acker- und Grünlandbereich wie z.B. Hackgeräte, Unkrautriegel, Abflammgeräte, Kompostwendemaschinen etc. im Rahmen der Investitionsförderungen berücksichtigt werden? Wenn ja, in welcher Weise, wenn nein, warum nicht?
6. In der Budgetanfragebeantwortung 422/JBA führen Sie an, dass bei den Bioprämien eine Neukalkulation insbesondere bei bestimmten Punkten vorgenommen wurde. Welche konkreten Zahlen wurden für die Neukalkulation der Prämien im Biolandbau herangezogen, speziell im Bezug zu den in der JBA angeführten Punkten?

7. In der Budgetanfragebeantwortung 421/JBA führen Sie an, dass die Technische Hilfe im ELER für bestimmte Institutionen vorgesehen ist. Welche konkreten Fachabteilungen in den Bundesländern, welche spezifischen sonstigen Stellen erhalten die Mittel und wo sind die Netzwerkstellen angesiedelt?
8. In der Budgetanfragebeantwortung 429/JBA führen Sie an, dass Veranstalter von Bildungs- und Informationsmaßnahmen zur Erfüllung der Aufgaben die erforderlichen fachlichen, pädagogischen und administrativen Voraussetzungen erfüllen muss. Welche konkreten fachlichen, pädagogischen und administrativen Voraussetzungen sind zu erfüllen und wer legt die Anforderungen und notwendigen Qualifikationen fest?



The image contains four handwritten signatures or sets of initials:

- A large, flowing signature in black ink, possibly "Klaus Reiter".
- To the right of the first signature, the initials "B. R. Stm".
- Below the first two, the name "Wolfgang" followed by a stylized "Z".
- At the bottom center, the initials "I. D. M." followed by a checkmark.